Transkriptionen der Schriftproben

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **62 (1979-1980)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

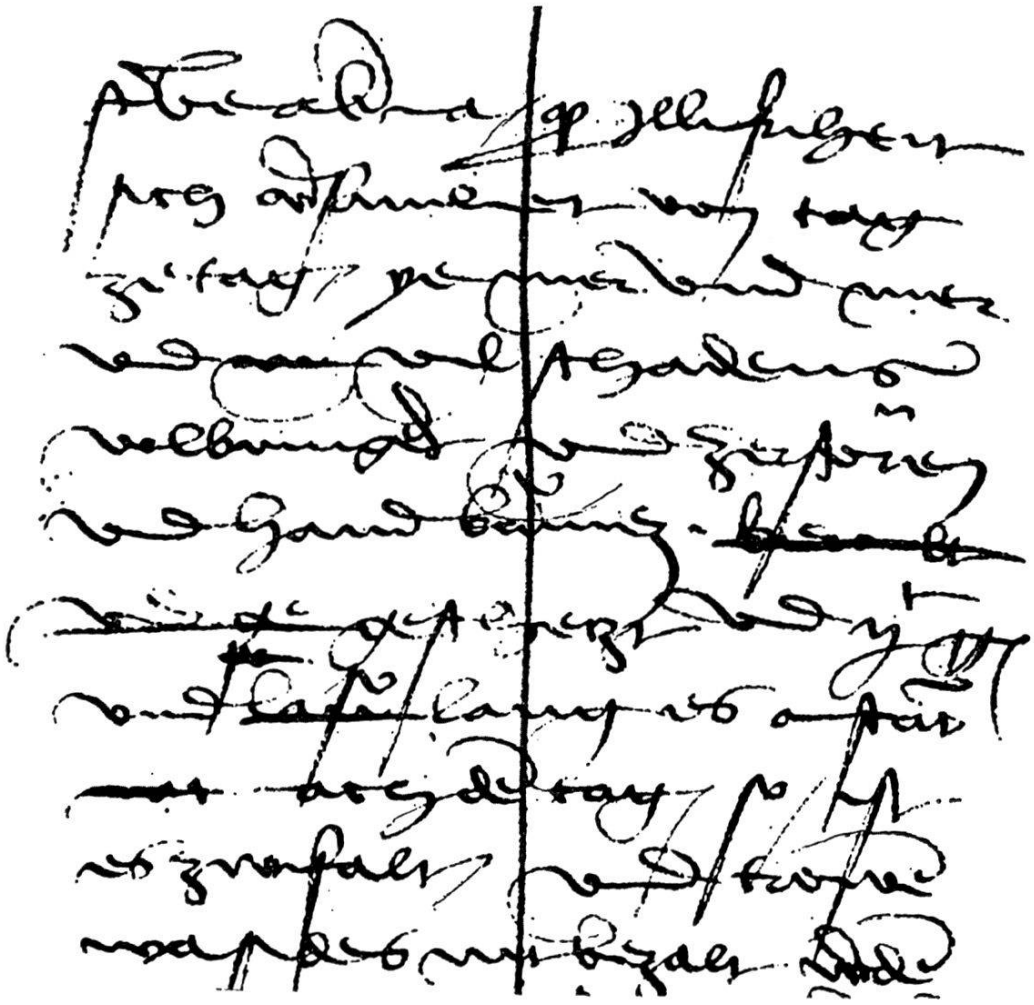
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

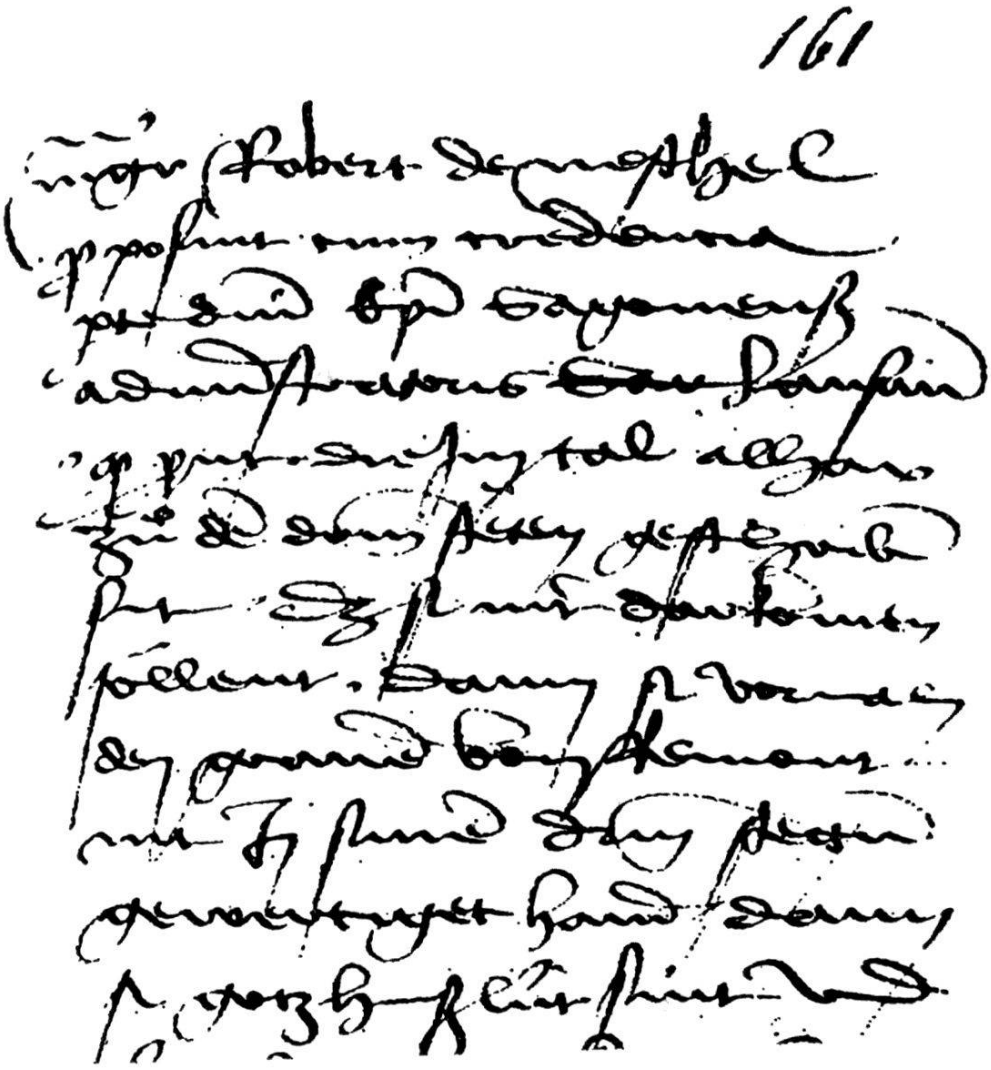
http://www.e-periodica.ch

Bernhart Faulcon



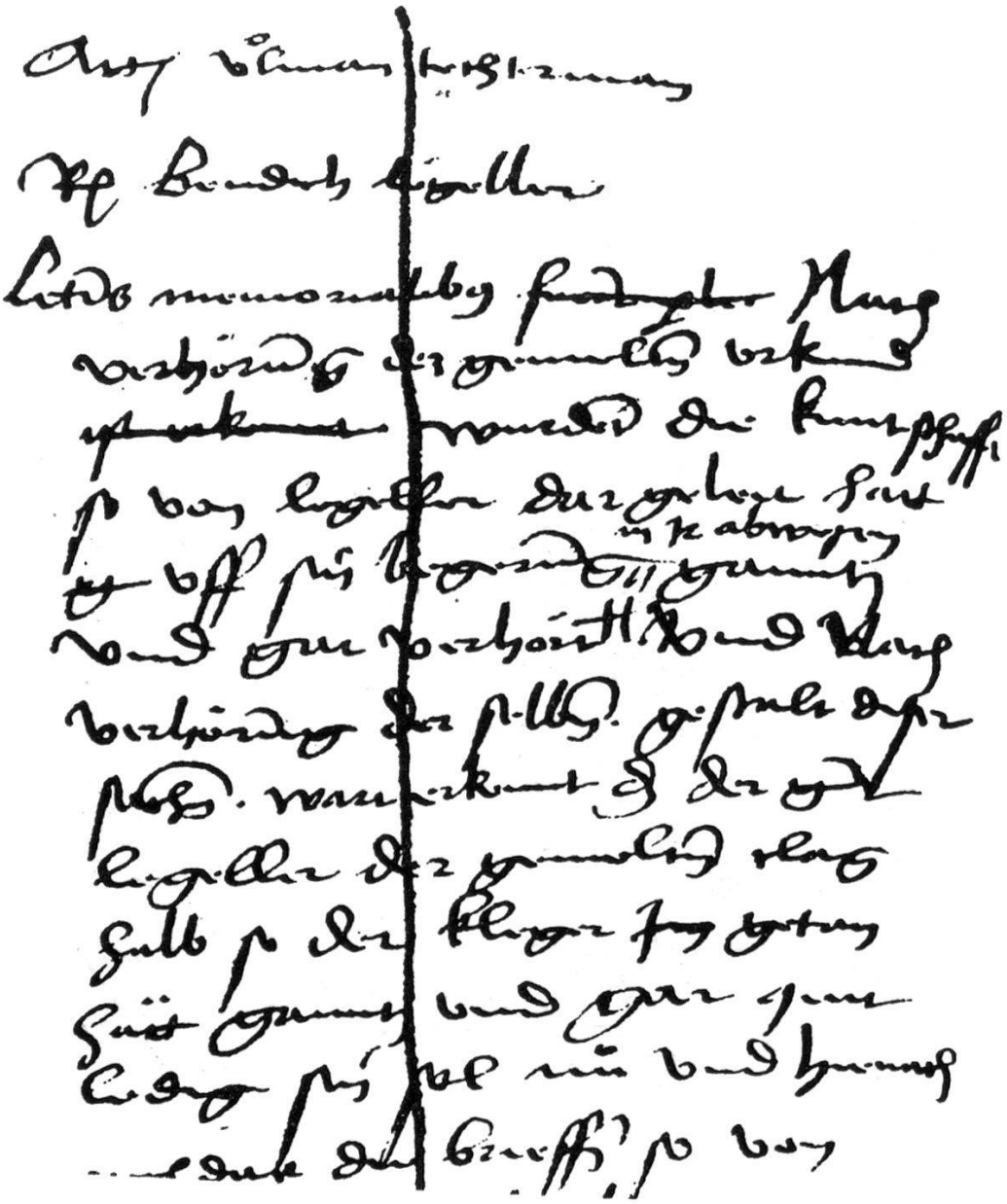
sc⟨ri⟩be a⟨d⟩ b⟨er⟩na q⟨uod⟩ illi friheit
sich v⟨er⟩samlet von tag
ze tag ye mer vnd mer
vnd vil schadens
volbringe⟨n⟩t vnd zerstören
vnd hand [...] *[beroubt]*
[vnd ge] geschetzt vnd ij^{c} *⟨pfund⟩*
vnd [[so]] [lan] [so] lang es anstât
[nac] nach de⟨m⟩ tag so ist
es zwifalt vnd trowe⟨n⟩
wa si des nit bezalt w⟨er⟩de⟨n⟩

1475, RM 5, 160^{v}



m⟨onsei⟩g⟨neu⟩r Robert de Neschel
⟨pro⟩posuit cum credencia [?]
⟨par⟩te dui Epi⟨scopi⟩ Sagonens⟨is⟩
admi⟨ni⟩stratoris [Sav] Lausan⟨ensis⟩
q⟨uod⟩ ⟨pro⟩ut die Jm tal alhar
zu de⟨n⟩ drin stëten geschrib⟨e⟩n
sint dz si nit darkomen
söllent, dann si vormaln
den graue⟨n⟩ von Remont
nit Jn sine⟨n⟩ drin stett⟨e⟩n
gewertiget hand dann
si gotzhuszlùt sind vnd

1475, RM 5, 161



Act⟨or⟩ vlman techterman
R⟨eus⟩ Bendich legeller
L⟨e⟩ctis memorialib⟨us⟩ [...] Nach
verhöru⟨n⟩g dez gemelt⟨e⟩n vrkund
[ist erkennt] wurde⟨n⟩t die kuntschafft
so von legeller dar geleit hatt
[g] vff sin begeru⟨n⟩g [in Jr abwesen] ganntz
vnd gar verhört Vnd Nach
verhöru⟨n⟩g der selb⟨e⟩n gestalt diser
sach⟨e⟩n. wart erkennt dz der g⟨enann⟩t
legeller der gemelt⟨e⟩n clag
halb so der kleger Jm getan
hätt ganntz vnd gar quit
ledig sin sol nu vnd hienach

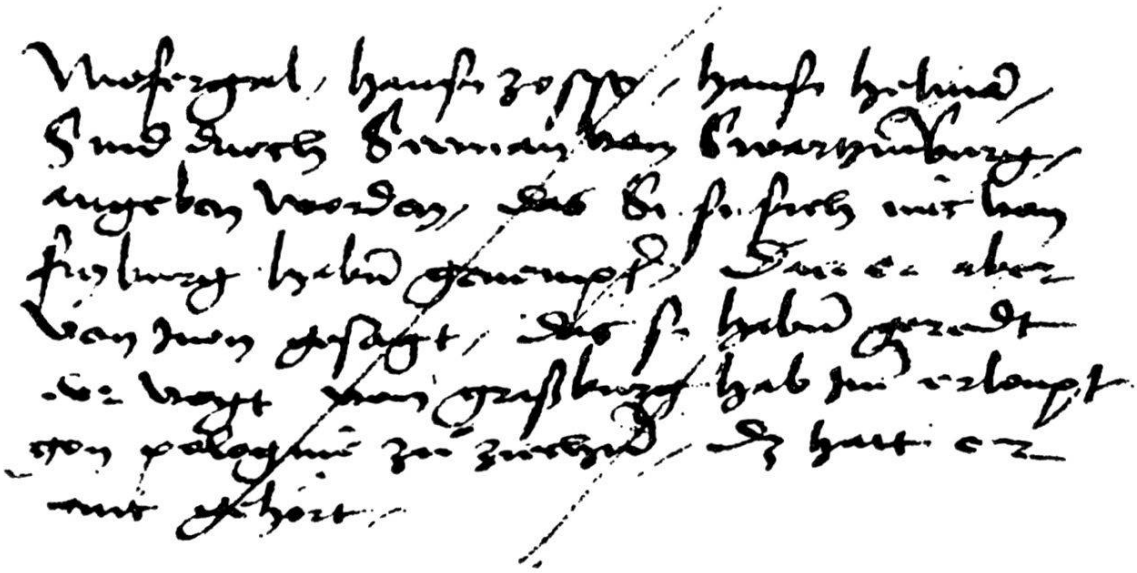
1480/82, RM 6, 39v

Venredj Jn consilio [⟨et⟩ Lx] qui⟨n⟩ta
Jullij anno Lxxxij
[...] *her⟨r⟩ heinrich goldli*
ritter no⟨mi⟩ne ⟨et⟩ et ⟨par⟩te ⟨con⟩federator⟨um⟩
n⟨ost⟩ror⟨um⟩ de zürich. ⟨et⟩ post de berna re⟨con⟩
mendatio⟨ne⟩m exposuit [...] *min*
her⟨r⟩n [von zürich] syent wol Jngedengkt
wie dann ein spenn sye zwùsche⟨n⟩t
vnser lieb⟨e⟩n puntgenoss⟨e⟩n. von strasz
burg. an eine⟨m⟩. vnd her⟨r⟩ richard
von hochemburg Jr burger and⟨er⟩s
teils. hat sich ouch gebett⟨e⟩n. dz min
her⟨r⟩n Jnn basz wölle⟨n⟩t verstan
vnd ist sach also. Dz ân ettlich⟨en⟩
zitt kam her richard von hoche⟨m⟩
burg zu Jne⟨n⟩. batt si. Jnn züm
burger zu empfach⟨e⟩n. Dz si tëtte⟨n⟩t

1480/82, RM 6, 84v

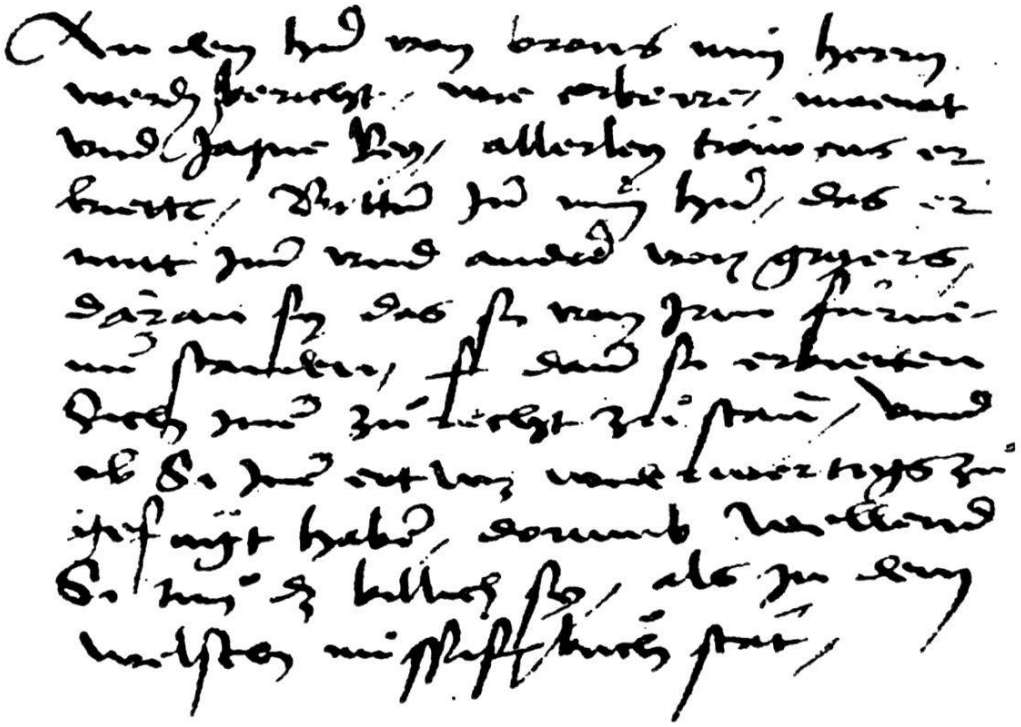
Durch min h⟨er⟩n Schulth⟨eisze⟩n h⟨er⟩n Rudolf⟨us⟩
h⟨er⟩r peterman, bugniet, mestraul
hans tocht⟨er⟩man Jst frùntlich ge
lùtert zwùsch⟨e⟩n h⟨er⟩r wilhelm velgen
vnd frow Ennelin von Endlisperg
sinr Swester, Das des ersten h⟨er⟩r
wilhelm sinr swester Järlichen soll
geb⟨e⟩n zu libding zins fur die iij[c]
⟨pfund⟩ so er Jr vor libdings schuldig
was, hundert pfund, Er sol ⌊ouch⌋ bezaln Jörg
weibel die ij[c] *vnd xxx guld⟨en⟩ so*
dan⟨n⟩ die von Endlisperg Jne⟨n⟩ Jst schuld⟨ig⟩
blib⟨e⟩n, dor vm sich ouch h⟨er⟩r wilhelm
fùr si v⟨er⟩schriben hatt Vnd als dan⟨n⟩
die von Endlisperg, hannsz von
Baumes schuld⟨ig⟩ Jst v[c] *⟨pfund⟩, die*
do v⟨er⟩tädingt sind zu bezaln Jn x
Joren alle Jor fùnfftzig ⟨pfund⟩, dorum⟨m⟩
h⟨er⟩r wilhelm bùrg Jst, als lang
dan⟨n⟩ sin swester lebt, die selb⟨e⟩n
fùnfftzig pfund sol er ouch Järlich

1485, RM 7, 112[v]



Niefergal, hansi zosso, hansi helma⟨n⟩,
Sind durch Seeman von Swartz⟨e⟩mburg,
angeben worden, das Si si [?] *sich nitt von*
fryburg hab⟨e⟩n genempt Das er aber
von Jnen gesagt, das si hab⟨e⟩n geredt
der vogt von graszburg hab Jne⟨n⟩ erloupt
gon polognie zu ziech⟨e⟩n ds hatt er
nit gehört,

1493, RM 11, 8v



An den h⟨er⟩n von orons min herrn
werd⟨en⟩ bericht, wie corberre moenat [?]
vnd Jasne [?] *Rey, allerley tröwens er*
biette, Bitt⟨e⟩n Jn min h⟨er⟩n, das er
mitt Jm⟨m⟩ vnd andre⟨r⟩ von gryers,
dâran sy das si von Jrm fùrne-
me⟨n⟩ standen, dan⟨n⟩ si erbietten
Sich Jne⟨n⟩ zu recht zu stân, vnnd
ob Si Jne⟨n⟩ ettwz widerwertigs zu
gefügt habe⟨n⟩, dorumb wellend
Si tun dz billich sy, als Jn dem
welsch missif⟨en⟩ buch stât,

1493, RM 11, 21v